

MATHEMATIKDIDAKTISCHE KOLLOQUIEN

BERLIN

Mathematik-Didaktik-Kolloquium der Humboldt-Universität zu Berlin

- 22.05.2000 **Herr Prof. Dr. S. Lang** (Yale, USA)
Bewegungen in der Ebene
- 05.06.2000 **Herr B. Westermann** (Bezirksregierung Düsseldorf)
Analysis-Vergleichsklausuren in den Grundkursen in Jahrgangsstufe 12 im Regierungsbezirk Düsseldorf
- 26.06.2000 **Herr Dr. M. Gieding** (Heidelberg)
Eine Multimediavorlesung Geometrie
- 10.07.2000 **Frau V. Adam** (Gymnasium Luckenwalde)
Qualitätsuntersuchung an Schulen zum Unterricht in Mathematik

Gemeinsames Mathematik-Didaktik-Kolloquium der Universität Potsdam und der Humboldt-Universität zu Berlin:

- 17.05.2000 **Herr Prof. Dr. H.W. Heymann** (Siegen)
Zur Neugestaltung des Mathematikunterrichts an allgemeinbild. Schulen

BIELEFELD

Universität Bielefeld, Seminar für Didaktik der Mathematik

- 02.05.2000 **StD Peter Beinke** (Petershagen)
Stochastik anwendungsorientiert erschließen. Bericht über eine Unterrichtsreihe im Kombi-Fach Mathematik/ Informatik des Wahlpflichtbereichs II (Klassen 9/10)
- 30.05.2000 **StD Eberhard Lehmann** (Berlin)
Projekte im Mathematik-Unterricht
- 27.06.2000 **Prof. Dr. Hans Schupp** (Saarbrücken)
Geometrie in der Sekundarstufe II

BRAUNSCHWEIG

Didaktisches Kolloquium Mathematik an der technischen Universität – Zur Pflege des Zusammenhangs von Lehrerbildung und Schule

- 16.05.2000 **Prof. em. Dr. Karl Kießwetter** (Hamburg)
Kriterien, Strategien und Möglichkeiten für die Produktion und Gestaltung von Materialien zur Initiierung von selbständig-kreativen Denkprozessen
- 06.06.2000 **Dr. Andrea Schulz** (PAETEC Schulbuchverlag, Berlin)
Jedes Kind kann rechnen! Ein Beitrag zum Verhindern von Rechenschwäche
- 20.06.2000 **Andrea Evers** (Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Braunschweig)
Kegelschnitte als Ortslinien und Dynamische Geometriesysteme in einer Unterrichtsreihe in der Oberstufe
- 04.07.2000 **Frank Förster** (Braunschweig), **Dr. Manfred Klika** (Hildesheim)
Das Projekt Milchtüte – Optimierungsprobleme für einen Mathematikunterricht mit Realitätsbezug

DORTMUND

Universität Dortmund, Mathematikdidaktisches Kolloquium

- 13.04.2000 **Prof. Dr. Hans-Wolfgang Henn** (Dortmund)
Bälle – mathematisch betrachtet
- 27.04.2000 **Dr. Ralf Schwarzkopf** (Dortmund)
Argumentationen in vierten und fünften Klassen
- 04.05.2000 **OSTr Theo Heußler** (Hemsbach)
Erfahrungen im Projekt: Weiterentwicklung der Unterrichtskultur im Fach Mathematik
- 11.05.2000 **Frau Alkistis Klapsinou** (Warwick/ England)
Definitions and Processes: Two contrasting approaches to the teaching and learning of Linear Algebra
- 18.05.2000 **Frau Margit Kopp** (ETH-Zürich, Schweiz)
Algebra mit Zahlenmauern
- 25.05.2000 **Prof. Dr. Bernd Zimmermann** (Jena)
Mathenetz – Zur Konzeption einer neuen Schulbuchreihe
- 08.06.2000 **Frau Alessandra Mariotti** (Pisa/ Italien)
Geometry: the future has old roots
- 15.06.2000 **StD Günter Schmidt** (Studienseminar Bad Kreuzbach)
Öffnen von Aufgaben – Welchen Beitrag kann das Schulbuch leisten?
- 29.06.2000 **Dr. Michael Hoffmann** (Bielefeld)
Mathematik als Prozess der Verallgemeinerung von Zeichen: Eine exemplarische Unterrichtseinheit zur Entdeckung der Inkommensurabilität
- 05.07.2000 **Dr. Matthias Ludwig** (Gymnasium Marktbreit)
Projekte im Mathematikunterricht
- 12.07.2000 **Frau Dorothee Meer** (Bochum)
Mündliche Prüfungen an der Hochschule

EICHSTÄTT

Katholische Universität Eichstätt, Mathematisch-Geographische Fakultät

- 24.02.2000 **Prof. Dr. Herbert Zeitler** (Bayreuth)
Wie bohrt man quadratische Löcher?
- Dr. Peter Hubwieser** (München)
Modellierung in Informatik und Mathematik
- Prof. Dr. Norbert Henze** (Karlsruhe)
Sammelbilder-Probleme aus stochastischer Sicht
- PD Dr. René Grothmann** (Eichstätt)
Infinitesimalrechnung und Non-Standard Mathematik

ESSEN

Universität Gesamthochschule Essen, Fachbereich Didaktik der Mathematik

- 08.05.2000 **Prof. Dr. Jeanne Peiffer** (Paris/ Frankreich)
Beziehungen zwischen Geometrie, Mechanik und angewandter Mechanik am Beispiel der frühen Schiffstheorien (Renau, Bernoulli)
- 29.05.2000 **Dr. Klaus-Peter Eichler** (Rostock)
Die Verbindung von Arithmetik und Geometrie – Chance für einen kindorientierten Unterricht

- 19.06.2000 **OSTR Monika Schwarze** (Hamm), OSTR Dr. Henning Heske (Dinslaken)
Selbstlernen im Mathematikunterricht der S II – Unterrichtsszenarien mit
konkreten Beispielen aus der Klasse 11
- 26.06.2000 **Dr. Peter Herbert Maier** (Freiburg)
Über Platonische Körper in der Grundschule
- 10.07.2000 **Dr. Reinhard Köhler** (Kassel)
Computer-Algebra-Systeme im Mathematikunterricht der Sekundarstufe II –
Erfahrungen, Untersuchungen und Vorschläge zum Einsatz moderner
Rechenhilfsmittel

FRANKFURT

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Lehrerkolloquium des
Fachbereichs Mathematik

- 03.05.2000 **Prof. Dr. Johann Baumeister** (Frankfurt)
Verarbeiten und Verstehen von Bildern
- 07.06.2000 **Prof. Dr. Detlef Lind** (Wuppertal)
Sinn, Zweck und Grenzen internationaler Leistungsvergleiche

FREIBURG

Universität Freiburg, Seminar für Didaktik der Mathematik

- 02.05.2000 **Thomas Sylvester** (Landesschulamt Berlin)
Tarife und Gebühren im Mathematikunterricht – Vorschläge mit
Anwendungsbezug für das tägliche Leben
- 23.05.2000 **Ingo Weidig** (Koblenz-Landau)
Eisenbahn und Mathematikunterricht
- 20.06.2000 **Bernhard Nebel** (Freiburg)
Fußball-Roboter
- 04.07.2000 **Karl Reichmann** (Gymnasium Mülheim)
Einzugsbereiche von Nullstellen beim Sekantenverfahren und deren
chaotisches Verhalten
- 18.07.2000 **Carsten Münchenbach** (Gewerbl. Schulen Emmendingen)
Unterrichtsprojekt: Zahlentheorie in der Schule – Von Primzahlen zur
Verschlüsselung mit RSA

GIESSEN

Justus-Liebig-Universität Gießen, Mathematikdidaktisches Kolloquium

- 25.04.2000 **Prof. Albrecht Beutelsbacher** (u.a.) (Gießen)
Zahlensommer
- 09.05.2000 **StD Wilhelm Galfe** (Gießen)
Die Schule in der modernen Leistungsgesellschaft – Die Vorbereitung der
Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitswelt unter besonderer
Berücksichtigung der Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen Schule –
Wirtschaft
- 30.05.2000 **Prof. Dr. Chr. Selter** (Heidelberg)
Vorgehensweisen von Grundschulern bei Aufgaben zur Addition und
Subtraktion im Zahlenraum bis 1000

- 06.06.2000 **M. Grabo** (Frankfurt)
Mathematische Leistungsfähigkeit von Grundschulkindern bei TIMSS-
Aufgaben und anderen
- 20.06.2000 **H.-J. Elschenbroich** (Neuss)
Neue Ansätze im Geometrie-Unterricht durch Dynamische Geometrie-
Software

HALLE

Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg, Fachbereich Mathematik und Informatik,
Abteilung Didaktik

- 10.03.2000 Erster Mathematiktag Universität – Schule
„Mathematikunterricht nach TIMSS“
Prof. Dr. Peter Baptist (Bayreuth)
Nach TIMSS und vor PISA – Gedanken zum Mathematikunterricht
Prof. Dr. Werner Blum (Kassel)
Gute Unterrichtspraxis Mathematik – Konzeption, Realisierung, Erfahrungen
Doz. Dr. Regina Bruder (Odenwaldschule)
Mathematik verstehen und anwenden lernen mit Hilfe geeigneter Aufgaben

HAMBURG

Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Institut für Didaktik der
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und des Sachunterrichts

- 27.04.2000 **Colette Laborde** (Grenoble/ Frankreich)
Einsatz dynamischer Geometriesoftware – Implikationen für den
Mathematikunterricht
- 08.06.2000 **Kristina Reiss** (Oldenburg)
Begründen und Beweisen im Verständnis von Abiturienten

HANNOVER

Universität Hannover, Didaktisches Kolloquium, Institut für Didaktik der Mathematik

- 13.01.2000 **Klaus Hasemann** (Antrittsvorlesung)
Die numerische Kompetenz von Schulanfängern
- 13.04.2000 **Gerd von Morzé** (Hannover-Kolleg)
Geometrie der Massen – baryzentrischer Kalkül
- 27.04.2000 **Friedhelm Käpnick** (Braunschweig)
Die 12 ist wie ein Gespenst – zur Entwicklung subjektiver Zahlauffassungen
bei Kindern
- 11.05.2000 **Franco Caluori** (Kantonales Lehrerinnen- und Lehrerseminar Liestal)
Kindergartenkinder und Mathematik
- 25.05.2000 **Rüdiger Baumann** (Gymnasium Celle)
Digitale Signatur – zwischen Zahlentheorie und Informatik
- 08.06.2000 **Axel Mittelberg** (Hannover)
Rechenschwächen jenseits der Grundschule
- 22.06.2000 **Wilfried Herget** (Halle)
Gut geschätzt und kaum gerechnet – viele Wege, viele Antworten

HEIDELBERG

Pädagogische Hochschule Heidelberg, Fakultät III Mathematik:

Oberseminar über Geschichte und Grundlagen der Schulmathematik

- 08.06.2000 **Herr Rodenhäuser**
Der Einfluss semantischer Aspekte auf das logische Denken
- 15.06.2000 **Herr Johann (Landau)**
Überlegungen zum Anzahlbegriff
- 06.07.2000 **Frau Gärtner (Karlsruhe)**
Sprache und Mathematik
- 13.07.2000 **Herr Nenninger (Neustadt a.d.W.)**
Leonardo Pisanos kubische Gleichung $x^3 + 2x^2 + 10x = 20$
- 30.06.2000 **N. Schappacher (Strasbourg/ Frankreich)**
Zu den Arbeiten von André Weil und Max Deuring zwischen 1935 und 1945
- E. Scholz (Wuppertal)**
Hermann Weyls Auseinandersetzung mit dem Kontinuum
- S. Walter (Nancy/ Frankreich)**
Poincaré vs. Minkowski on the relativistic law of gravitation

JENA

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Kolloquium zur Didaktik der Mathematik

- 12.04.2000 **Prof. Dr. S. Friedrich (Dresden)**
Informatik als Schulfach – Traditionen und Perspektiven
- 09.05.2000 **Prof. Dr. F. Klitz (Berlin)**
Kreativität in der Geschichte und im psychologischen Experiment
- 06.06.2000 **Prof. Dr. Wippermann (Hannover)**
Funktionen in mehreren Veränderlichen – erste Schritte im Analysisunterricht
- 04.07.2000 **Prof. Dr. W. Blum (Kassel)**
(Thema noch nicht bekannt)

KARLSRUHE

Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Kolloquium

- 24.05.2000 **Prof. Dr. J. Ziegenbalg (Karlsruhe)**
Der Computer im Lichte allgemeiner Bildungsziele für Mathematik und Informatik
- 07.06.2000 **Prof. Dr. J. Wolfart (Frankfurt)**
Die abc-Vermutung, eine neue Herausforderung an die Zahlentheorie
- 19.07.2000 **Prof. Dr. H. Schupp (Saarbrücken)**
Was man aus einer Aufgabe alles machen kann. Oder: Wie Mathematik entsteht!
- Universität Karlsruhe, Kolloquium zur Didaktik der Mathematik
- 18.05.2000 **Prof. Dr. Günter Törner (Duisburg)**
Das subjektive Weltbild von Mathematik und sein Einfluss auf das Lehren und Lernen von Mathematik
- 29.06.2000 **OSTD Dr. Günter Scheu (Pforzheim)**
Abitur und Mathematikunterricht mit dem TI-92 in Baden Württemberg
- 13.07.2000 **Prof. Dr. Benno Artmann (Darmstadt)**
Von Pythagoras zu Euklid

KASSEL

Universität Kassel - Gesamthochschule, Kolloquium zur Didaktik der Mathematik

- 08.05.2000 **Dr. Johanna Neubrand (Lüneburg)**
Eine Klassifikation mathematischer Aufgaben zur Analyse von Unterrichtssituationen in den Stunden der TIMSS-Video-Studie
- 22.05.2000 **Prof. Dr. G. Steinberg (Oldenburg)**
Gedanken zum Analysisunterricht – Neue Wege zu alten Zielen?
- 22.05.2000 **Hans Wielpütz (Schulamtsdirektor Köln)**
Qualitätsentwicklung im Mathematikunterricht der Grundschule (NRW) – Ein Anstoß zum Weiterlernen im Beruf?

KÖLN

Seminar für Mathematik und ihre Didaktik

- 18.04.2000 **Dr. Bernold Picker (Köln)**
Nachruf für Prof. Dr. Wilhelm S. Peters

MÜNCHEN

Ludwig-Maximilians-Universität München, Kolloquium zur Didaktik der Mathematik

- Lfd. Vorl. **Prof. Dr. Helmut Schwichtenberg (u.a.)**
Funktionales Programmieren im Gymnasialunterricht
- Lfd. Vorl. **Prof. Dr. Flachsmeyer (Greifswald) (u.a.)**
Das Bild der Mathematik in der Öffentlichkeit
- 08.07.2000 **WMY 2000:**
Tag der Mathematik für Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe (Workshops)

MÜNSTER

Universität Münster, Kolloquium über Geschichte und Didaktik der Mathematik

- 11.04.2000 **Prof. Dr. Norbert Christmann (Kaiserslautern)**
Klingende Mathematik – Klangbearbeitung mit Mathematik
- 02.05.2000 **Prof. Dr. Eberhard Knobloch (Berlin)**
Leibnizens Grundlegung der Infinitesimalgeometrie
- 30.05.2000 **Prof. Dr. Herbert Kütting (Münster)**
Statistik ist die Kunst, mit richtigen Zahlen etwas Falsches zu beweisen – Beschreibende Statistik: Ein neues Thema und ein neuer Gegenstand im Mathematikunterricht der Jahrgangsstufe 11 in NRW

POTSDAM

Kolloquium zur Didaktik der Mathematik der Universität Potsdam

- 20.06.2000 **Das Projekt der Bund-LänderKommission (BLK) zur Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts**
Dr. Götz Bieber (PLIB Ludwigsfelde)
Erfahrungsberichte aus den Schulen des Landes Brandenburg mit dem BLK-Projekt
- Prof. Dr. Hans-Wolfgang Henn (Dortmund)**
Das BLK-Projekt „Weiterentwicklung der Unterrichtskultur im Fach Mathematik“

SIEGEN

Mathematikdidaktisches Kolloquium an der Uni-GH Siegen

30.05.2000 Prof. Dr. Peter Baptist (Bayreuth)

Mathematikunterricht verändern – Verständnis fördern

WIEN (AUT)

Universität Wien, Institut für Mathematik

10.03.2000 Prof. Dr. Konrad Krainer (Klagenfurt)

Was kann getan werden, um den Mathematikunterricht in Österreich zu verbessern? Analysen, Ergebnisse und Anregungen aus dem IMST-Projekt.

07.04.2000 Prof. Dr. Wilfried Herget (Halle)

Die etwas andere Aufgabe – Aufgaben im Mathematikunterricht.

05.05.2000 Prof. Dr. Thomas Weth (Erlangen-Nürnberg)

Was leistet der Computer wirklich? (insbesondere für den Geometrieunterricht)

26.05.2000 Judith Unger, Prof. Dr. Günther Malle (Wien)

Grundvorstellungen zum Integralbegriff

ZÜRICH (CH)

ETH Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Kolloquium über Mathematik,

Informatik und Unterricht

16.05.2000 11. Schweizerischer Tag über Mathematik und Unterricht

Horst Knörrer

Die Euler Instabilität, oder der hochgeschleuderte Tennisschläger

Jürgen Oelkers

Unterricht und Effizienz: Probleme der Schulentwicklung

Peter Cotter, Werner Durandi, Arnold Frei

Integrierte Schule – integriertes Lehrmittel

PERSONALIA**Nachruf auf Prof. Dr. phil. Wilhelm S. Peters**

Am 19. Oktober 1999 starb nach längerer, tapfer ertragener Krankheit unser verehrter Kollege Prof. Dr. Wilhelm S. Peters.

Peters wurde am 24.11.1935 in Duisburg geboren. Er studierte in Freiburg und Bonn Mathematik, Philosophie und Psychologie und promovierte 1960 an der Universität Bonn zum Dr. phil. mit der Arbeit "Über die wissenschaftstheoretischen Vorgaben nicht-euklidischer Geometrien vor Kant: J.H. Lamberts Konzeption einer Geometrie auf einer imaginären Kugel", Bonn 1961. 1962 legte er an der Universität Bonn das 1. Staatsexamen in Mathematik und Philosophie ab. 1963 wurde Peters Assistent an der Päd. Hochschule Bonn, 1965 Dozent an der Päd. Hochschule Rheinland, Abt. Bonn. Hier wurde Peters 1970 zum Wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt und 1974 auf den Lehrstuhl für Mathematik und ihre Didaktik berufen. Seit dem 01.04.1980 war Peters Mitglied der Pädagogischen Fakultät der Universität Bonn. 1992 wechselte Peters an die Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln.

Peters war eine Persönlichkeit, die gut zuhören und sachdienlich argumentieren konnte, und die bei aller Aufgeschlossenheit sich selbst treu blieb. Er konnte Dinge erledigen und Zielsetzungen konsequent weiterverfolgen. Auf vielen Fachtagungen hat er Vorträge gehalten und die Liste seiner Veröffentlichungen ist umfangreich. Noch im WS 1998/99 hat er trotz fortschreitender Erkrankung seine Aufgaben als Hochschullehrer erfüllt, soweit es die nachlassenden Kräfte zuließen. Peters war hilfsbereit, familiär und kümmerte sich sehr um die Menschen seiner Umgebung. In geselligem Kreis erfreute er durch seinen Mutterwitz und seinen hintergründigen Humor.

Es war ein besonderes Anliegen des Seminars für Mathematik und Didaktik der Mathematik in Bonn, Studiengänge für die Lehramtskandidaten zu entwickeln und zu evaluieren, die einerseits die mathematischen Inhalte in Auswahl Lehre und Studium stärker auf die spätere Unterrichtstätigkeit bezogen, und andererseits der Didaktik der Mathematik stärker die zentrale Rolle im Studium der Lehramtskandidaten zukommen ließen. Damit Hand in Hand ging der Aufbau einer Fachbibliothek für Mathematik und Didaktik der Mathematik einschließlich einer Schulbuchsammlung. An beiden Projekten war Peters engagiert und erfolgreich beteiligt. Leider konnten diese wichtigen und wertvollen Arbeiten wegen der schrittweisen Auflösung der Pädagogischen Fakultät in Bonn, die auch den Wechsel von Peters zur Universität Köln bedingte, nicht weitergeführt werden. Dies bedeutete für Peters einen schmerzlichen Bruch.

Peters Einstellung zur Mathematik und Mathematikdidaktik wurzelte wesentlich in der antiken griechischen Mathematik und Philosophie (EUKLID, PLATON, ARISTOTELES). Er bemühte sich, den Sinn der als maßgebend angesehenen grundlegenden griechischen Terminologie sprachanalytisch in deutscher Sprache deutlich zu machen. Kernbegriffe sind